SICHERHEITSDATENBLATT

SOPRACOLLE 300 N

Version: 18p **Überarbeitet am: 04/11/2016** **RE EC/830/2015 - ISO 11014-1**

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS bzw. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1. 1. Produktidentifikator: SOPRACOLLE 300 N

1. 1. 1. EG-Nr: Nicht zutreffend.

1. 2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Abdichtung

1. 3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

SOPREMA AG
Härdlistrasse 1 – 2
8957 Spreitenbach
Suisse
Tel: +41 (0)56 418 59 30
Telefax: +41 (0)56 418 59 31
E-mail: mkulinicz@soprema.fr

1. 4. Notrufnummer:

DE - Informationszentrale gegen Vergiftungen : Te l49 / 228.287 3333
INTERNATIONAL EMERGENCY NUMBER : + 44 (0)1 235 239 670
CH-Toxzentrum : Tel + 145
AT-Vergiftungsinformationszentrale : Tel 406 43 43

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2. 1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs: * Flam. Liq. 2 / GHS02 - H225 *

2. 2. Kennzeichnungselemente:

Gefahr

2. 2. 1. Symbol / Signalwort: .

2. 2. 2. Gefahrenkategorien: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

2. 2. 3. Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241 Explosionsgeschützte [elektrische / Lüftungs- / Beleuchtungs- / …] Geräte verwenden.
P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen..
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

2. 2. 4. Reaktion:

P303 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):
P361 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
P353 Haut mit Wasser abwaschen / duschen.
P370 Bei Brand:
P378 Sprühstrahl, Pulver, Schaum, Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

2. 2. 5. Lagerung:

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P235 Kühl halten.

2. 2. 6. Entsorgung: P501a Inhalt / Behälter zuführen: nationale und regionale Bestimmungen

2. 3. Weitere Information:

2. 4. Sonstige Gefahren: Keine

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3. 1. Gefährliche Inhaltsstoffe:

• Propylacetat [1] Isopropylacetat [2]
- Id-Nr.: 607-024-00-6 - EG-Nr.: 203-561-1 - CAS-Nr.: 108-21-4
- Konc. (Gew %) : 0 < C <= 20
- GHS
* GHS02 - Flamme - Gefahr - Flam. Liq. 2 - H225
* GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - STOT SE 3 - H336 - Irr. oc. 2 - H319
- Diverse :
VME ppm = 250 - VME mg/m³ = 1040 - VLE ppm = 310 - VLE mg/m³ = 1290

• Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte
- EG-Nr.: 920-750-0
- REACH Registrierungsnummer : 01-2119473851-33
- Konc. (Gew %) : 0 < C <= 20

- GHS
* GHS02 - Flamme - Gefahr - Flam. Liq. 2 - H225
* GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - STOT SE 3 - H336 * GHS08 - Gesundheitsgefahr - Gefahr - Asp. Tox. 1 - H304
* GHS09 - Umwelt - Aquatic. Chronic 2 - H411

Die Wortlaute der Sätze werden an Titel 16 erwähnt.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:	
4. 1. 1. Allgemeine Hinweise:	Wenn Zweifel bestehen oder die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.
4. 1. 2. Einatmen:	Betroffenen an die frische Luft bringen,an einem ruhigen Ort in Halblage bringen und wenn nötig einen Arzt rufen.
4. 1. 3. Hautkontakt:	Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Sofort mit viel Wasser abwaschen und einen Arzt aufsuchen.
4. 1. 4. Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
4. 1. 5. Verschlucken:	Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!
4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:	/
4. 2. 1. Einatmen:	Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit.
4. 2. 2. Hautkontakt:	Häufige oder längere Kontakte können die Haut entfetten oder austrocknen was zu Unannehmlichkeiten oder Hautentzündung führen kann.
4. 2. 3. Augenkontakt:	Flüssigkeitsspritzer können zu Reizungen am Auge führen.
4. 2. 4. Verschlucken:	Hohe Konzentrationen können Schäden am Verdauungssystem, an der Leber, an den Nieren und am Zentralnervensystem hervorrufen.
4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung :	Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5. 1. Löschmittel:	Verwenden zum Löschen: Sprühstrahl, Pulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid
5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:	Explosions- und Rauchgase nicht einatmen.
5. 3. Hinweise für die Brandbekämpfung:	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
5. 4. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Keinen Wasservollstrahl verwenden um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:	Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
6. 2. Umweltschutzmaßnahmen:	Auslaufen stoppen, wenn möglich ohne ein Risiko einzugehen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Rubrik 13.
6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:	Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen
6. 4. Verweis auf andere Abschnitte:	Persönliche Schutzkleidung verwenden (8). Siehe Rubrik 11 für die Giftigkeit des Produktes, sowie die Rubrik 10 für die Stabilität und die Reaktionsfreudigkeit des Produktes. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Rubrik 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7. 1. Handhabung:

7. 1. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
7. 1. 2. Technische Maßnahmen:	Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrostatische Aufladung verhindern (z.B. durch Erden).

7. 2. Lagerung:

7. 2. 1. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:	Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
7. 2. 2. Technische Maßnahmen:	Undurchdringlicher Boden als Auffangbecken.
7. 2. 3. Lagerungsbedingungen:	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
7. 2. 4. Zusammenlagerungshinweise:	Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.
7. 2. 5. Verpackungsmaterial:	dem Originalgebinde entsprechen
7. 3. Spezifische Endanwendungen:	Abdichtung

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE

8. 1. Zu überwachende Parameter:

8. 1. 1. Expositionsgrenze(n):	• Propylacetat [1] Isopropylacetat [2] : VME ppm = 250 - VME mg/m³ = 1040 - VLE ppm = 310 - VLE mg/m³ = 1290

8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8. 2. 1. Atemschutz:	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Besonderer Personenschutz: Atemschutzgerät, mindestens A/P2-Filter für organische Dämpfe und schädlichen Staub.
8. 2. 2. Handschutz:	Schutzhandschuhe tragen: Neopren- oder Naturgummihandschuhe Schützende Cremen können nützlich sein für ausgestellte Hantteile. Diese Cremen solten aber nicht benütz sein nach Kontakt mit dem Produkt
8. 2. 3. Körper - und Hautschutz:	Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser.
8. 2. 4. Augenschutz:	Wenn mit Staubbildung gerechnet werden muß, ist ein Schutzbrille zu tragen. Schutzbrille die vor Spritzern schützt tragen.
8. 3. Hygienemaßnahmen:	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

9. 1. 1. Aussehen:	pastös
9. 1. 2. Farbe:	schwarz
9. 1. 3. Geruch:	nach Kohlenwasserstoffen
9. 1. 4. PH-Wert:	Unbestimmt.
9. 1. 5. Siedepunkt / Siedebereich:	Unbestimmt.
9. 1. 6. Flammpunkt:	10°C
9. 1. 7. Explosionsgrenzen:	Unbestimmt.
9. 1. 8. Dampfdruck:	37,2 kPa (à 50°C)
9. 1. 9. Relative Dichte (Wasser = 1):	1.22
9. 1. 10. Viskosität:	180 000 mPa.s (20°C) 1 800 Po (20°C)

9. 2. Sonstige Angaben:

9. 2. 1. Wasserlöslichkeit:	unlöslich
9. 2. 2. Fettlöslichkeit:	Nicht zutreffend.
9. 2. 3. Lösungsmittellöslichkeit:	Löslich in Kohlenwasserstoffen

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10. 1. Reaktivität:	Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).
10. 2. Chemische Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen.
10. 3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Unbestimmt.
10. 4. Zu vermeidende Bedingungen:	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
10. 5. Unverträgliche Materialien:	Keine.
10. 6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Durch die Verbrennung entstehen gefährliche Gase.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11. 1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:	Keine Informationen über die Zubereitung vorhanden.

11. 2. Akute Toxizität:

11. 2. 1. Einatmen:	Unbestimmt.
11. 2. 2. Hautkontakt:	Unbestimmt.
11. 2. 3. Augenkontakt:	Unbestimmt.
11. 2. 4. Verschlucken:	Unbestimmt.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12. 1. Toxizität:	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit:	Unbestimmt.
12. 3. Bioakkumulationspotenzial:	Unbestimmt.
12. 4. Mobilität im Boden:	Unbestimmt.
12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	Unbestimmt.
12. 6. Andere schädliche Wirkungen:	Unbestimmt.
12. 7. Allgemeine Informationen:	Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung:	Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und entsorgen nach den örtlichen Bestimmungen.
13. 2. Ungereinigte Verpackungen:	Leere Behälter und Abfall zu entsorgen nach den örtlichen Bestimmungen. Leere Behälter nicht wiederverwenden. Verschmutzte Verpackungen können nicht wie normale Abfälle behandelt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14. 1. Allgemeine Informationen:	Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).
14. 2. UN-Nummer:	1133
14. 2. 1. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ADHESIVES

14. 3. ADR/RID:

14. 3. 1. Transportgefahrenklassen:	3
14. 3. 2. Verpackungsgruppe :	III

14. 4. Wasserwege (IMDG):

14. 4. 1. Klasse:	3
14. 4. 2. Verpackungsgruppe:	III
14. 4. 3. Meeresschadstoff (Marine Pollutant):	No - Non

14. 5. Luftwege (ICAO/IATA):

14. 5. 1. ICAO/IATA Klasse:	3
14. 5. 2. Verpackungsgruppe:	III
14. 6. Umweltgefahren:	No - Non
14. 7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Cf : §8
14. 8. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	Nicht zutreffend.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	Vorschriften CE 1907-2006 Vorschriften CE 1272-2008 Vorschriften CE 790-2009 Vorschriften CE 453-2010
15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung:	Nicht zutreffend.

16. SONSTIGE ANGABEN

16. 1. Satze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 3:	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
16. 2. Wichtige Bemerkungen:	Die hier gegebenen Informationen beruhen auf dem heutigen Wissens - und Erfahrungsstand Es wird empfohlen die Informationen die sich im Sicherheitsdatenblatt befinden eventuell in angepasster Form an den Benutzer weiterzugeben. Für die Anwendungen dieser Informationen kann keinerlei aussergesetzliche Verantwortung übernommen werden, daher können folglich keine Ansprüche geltend gemacht werden.
16. 3. Einschränkungen:	Diese Information ist Produktspezifisch und kann in Verbindung mit anderen Produkten ungültig sein. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 16 genannten Verwendungszweck zugefuhrt werden.

16. 4. Historie:

16. 4. 1. Datum der ersten Ausgabe:	30/12/2010
16. 4. 2. Datum der letzten Überarbeitung:	06/03/2014
16. 4. 3. Überarbeitet am:	04/11/2016
16. 4. 4. Version:	18p
16. 4. 5. Überarbeitung der Kapitel Nr :	3-9-16
16. 5. Herausgegeben von:	SOPREMA - mkulinicz@soprema.fr